



## Bezirksvertretungssitzung 13. März 2019

### A N T R A G

#### **der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen:**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht in jenem Bereich des Kreisverkehrs Donaacity Rampe A22, der derzeit durch eine Sperrlinie markiert ist, eine Spur für Einsatzfahrzeuge zu errichten.

#### **Begründung**

Der Kreisverkehr vor der Ampel zur Rampe Ausfahrt A22 hat nur eine Spur. Daneben ist eine Spur durch eine Sperrlinie abgetrennt. Dort wird grundsätzlich illegal geparkt. Die Einsatzfahrzeuge der nahe gelegenen Rettungszentrale und alle anderen auch, müssen daher hinter den vor der roten Ampel stehenden Fahrzeugen warten. Die AutofahrerInnen können nirgends ausweichen und weigern sich auch – trotz lautem Folgetonhorn – in die unübersichtliche und gesperrte Kreuzung einzufahren. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen und kostet den Einsatzfahrzeugen wertvolle Zeit.

Eine Kennzeichnung der rechten Spur als “für Einsatzfahrzeuge reserviert” wäre eine einfache und billige Lösung.

Dieser Antrag wurde 2015 mit der Begründung abgelehnt, dort ist ohnehin Parken verboten und außerdem stören die illegalen Parker niemanden.

Am 27. Feber 2019 kam es zu einen tragischen Unfall genau an dieser Stelle, als ein Feuerwehrauto die Autos, die vor der roten Ampel warteten, links zu umfahren versuchte. Das Feuerwehrauto wurde dabei beschädigt und musste in einer aufwändigen Aktion abgeschleppt werden. Man würde meinen zumindest ab dann würde die Polizei gegen die Falschparker vorgehen, leider nein. Offensichtlich ist das schnelle Retten von Menschen nicht so wichtig wie 4 illegale Parkplätze.

Mag.<sup>a</sup> Heidemarie Sequenz  
Klubobfrau der Grünen Donaustadt